

Leseprobe aus:

**Geronimo Stilton**

# Der Supermaus-Pokal



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf [rowohlt.de](http://rowohlt.de).

Geronimo Stilton

# DER SUPER- MAUS-POKAL



Rowohlt Taschenbuch Verlag





## RATTONIA VOR!

An diesem Abend verließ ich das **Büro** früher als sonst: Um **PUNKT FÜNF** machte ich mich auf den Weg nach Hause. Denn um halb sechs hatte mein Lieblingsverein, der **FC RATTONIA**, ein entscheidendes Spiel.

**Das durfte  
ich nicht  
verpassen!**



**Rattonia vor!**





**OH**, Entschuldigung, ich habe mich ja noch gar nicht vorgestellt. Mein Name ist *Stilton*, *Geronimo Stilton*. Ich bin Verleger der **Neuen•Nager•Nachrichten**, der beliebtesten Zeitung der Mäuse-Insel.

**ALSO, WO WAR ICH?** Ach ja, ich kam also an diesem Tag früh nach Hause. Als ich die Tür öffnete, klingelte das Telefon. Ich nahm ab und erkannte die Stimme meines alten Schulfreundes **KORNELIUS VON KICKBOX**.

**KORNELIUS IST EIN GEHEIMAGENT!**

**SEIN DECKNAME IST .**

**ABER VERRATET ES NIEMANDEM WEITER!**

Doch plötzlich **knackte** und **rauschte** es in der Leitung, und die Verbindung wurde unterbrochen. Was hatte Kornelius von mir gewollt? Ich beschloss, ihn gleich nach dem Fußballspiel zurückzurufen.

# AGENT OOK

**NAME:** Kornelius von Kickbox

**DECKNAME:** OOK

**BERUF:** Geheimagent

**WER ER IST:**

Geronimos Freund aus  
Grundschulzeiten

**BESONDERHEITEN:**

Trägt immer einen  
tadellosen Anzug,  
sogar nachts!

**SEINE SPEZIALITÄT:**

Findet immer verrückte  
neue Wege, seine Nach-  
richten zu Übermitteln,  
damit niemand sie  
abfangen kann!





Vor dem Spiel hatte ich noch viel vorzubereiten: Ich zog mir einen **TRAININGSANZUG** in den Vereinsfarben an. Dann machte ich mir ein Drei-Etagen-Käsebrötchen, stellte ein großes Stück **GORGONZOLATORTE** daneben und schenkte mir einen **MOZZARELLA-MILCHSHAKE** ein. Zuletzt schaltete ich alles ab, was mich hätte stören können:



**DIE TÜRKLINGEL,**



**das Telefon,**



**MEIN HANDY,**

**das Faxgerät,**



**den Computer.**



Herrlich!

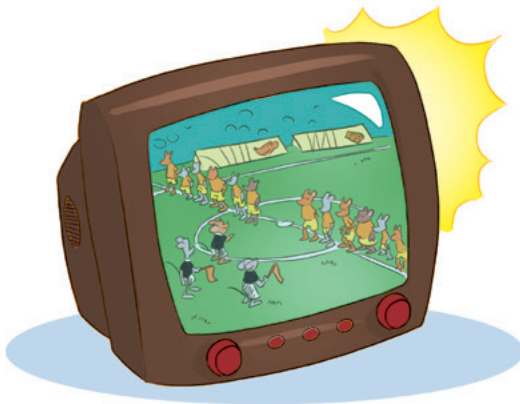




***Dann fuhr ich die Rolläden herunter,  
um wirklich nicht gestört zu werden!***

Um **FÜNF UHR FÜNFUNDZWANZIG** war ich bereit.  
Ich setzte mich in meinen Lieblingssessel und  
schaltete den **FERNSEHER** an.

«Und nun, meine Damen und Herren», sagte  
der Kommentator, «berichten wir **LIVE** von  
der wichtigsten Begegnung des Jahres: dem  
**ENDSPIEL** der Mäuse-Insel-Meis-  
terschaft zwischen dem **FC RATTONIA** und  
dem **FC MAUSERIX!**»





Die Mannschaften stellten sich an der **MITTELLINIE** auf. Ihre **MANNSCHAFTSHYMNEN** wurden gespielt. Alle Spieler gaben einander die Pfoten und sagten: «*Möge der Bessere gewinnen!*» Dann wurde ausgelost, wer anstoßen durfte. Nur noch wenige Sekunden bis zum **ANPFIFF!**

Ich hielt die Spannung kaum aus.

«*Rattonia vor! Oléééé! Olé-olé-oléé!*»

rief ich und hüpfte im Sessel auf und ab.

Doch in dem Moment, genau in diesem

Moment, ertönte ein **gewaltiger KRACH!**





KRRRABUMMM!!!

Ich **STÜRZTE** in den Flur. Jemand hatte die Tür aufgemacht. Oder besser gesagt: Jemand hatte die Tür aus der Wand **GEBROCHEN** und **plattgewalzt**. Dieser Jemand saß im Führerhaus einer **DAMPFWALZE** und rollte direkt auf mich zu. **«HILFE! HALT!»**, schrie ich.

**«WAS SOLL DAS? WER SIND SIE?»**

**DA WERBELT DER SAUBERE NAGER,**

und ich erkannte den Nager im Führerhaus: Sein kurzgeschorenes, eisengraues Fell und der **grimmige** Gesichtsausdruck waren unverwechselbar. Es war mein Großvater, **Wilhelm Grimmig**, genannt **DER EISERNE WILHELM!**